



# Sammlung Theaterzettel

## Der eingebildete Kranke

**Molière**

**1891-04-02**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 2. April 1891.

55. Vorstellung im Abonnement A.

# Der eingebilbete Kranke.

Lustspiel in 3 Akten (ohne Fallen des Vorhangs\*) von Molière. Deutsch von W. von Baudissin.

Argan	Herr Jacobi.	Dr. Diafoirus	Herr Bauer.
Belinde, dessen zweite Frau	Frau Jacobi.	Thomas Diafoirus, dessen Sohn	Herr Lösch.
Angelique, Argan's Tochter	Fräul. Elling.	Dr. Burgon, Argan's Arzt	Herr Worms.
Louison, ihre kleine Schwester	Christine Fisch.	Fleurant, Apotheker	Herr Homann.
Beralde, Argan's Bruder	Herr Neumann.	Herr de Bonnefoi, Notar	Herr Eichrodt.
Cleanthe	Herr Stury.	Toinette, Argan's Dienstmädchen	Fräul. De Lant I.

Scene: Paris, Zimmer des Herrn Argan.

\* Die Aktpausen werden durch Klopfschläge markirt.

# Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und F. Gaul. Musik zusammengestellt von Joseph Bayer.

Arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Luise Dänike.

1. Bild: **Am Spittelberg.** (Vorstadt von Wien.)

Bernauer, ein armer Handwerksbursche	Herr Schreiner.	Hanswurst	Frä. Kromer.
Ein Nachtwächter	Herr Bauer.	Barbara, ein Bürgermädchen	Fräul. De Lant I.

Gäste und Musikanten. Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts.

"Der Langaus", getanz't vom ganzen Personal.

2. Bild: **Im Apollosaal.** (Bergnügungsort von Alt-Wien.)

Die Braut	Fräul. Dänike.	Bernauer, ein reicher Wiener Bürger	Herr Schreiner.
Der Bräutigam	Herr Homann.	Barbara, dessen Frau	Fräul. De Lant I.
Der Brautvater	Herr Hildebrandt.	Der Wirth	Herr Strubel.
Die Brautmutter	Frau Ehrenberg.	Die Jugend	Frä. Red.

Hochzeitsgäste. Kellner. Zeit: 1830.

1. Polonaise, getanz't vom ganzen Personal.
2. Gavotte, getanz't von Frä. Dänike und Herrn Schreiner.
3. Mazur-Quadrille, getanz't von den Frä. Arno, Dobriner, Weisinger und Hintert.
4. Pas de trois, getanz't von den Frä. Red, Kromer und Glogovay.
5. Altdentscher Polktertanz, getanz't von Frä. Dänike, Herrn Homann und dem ganzen Personal.
6. Bruder Lustig, Walzer von Johann Strauß, getanz't vom ganzen Personal.

3. Bild: **Im Prater.**

Der alte Bernauer	Herr Schreiner.	Polnischer Jude	Herr Bauer.
Barbara	Fräul. De Lant I.		

Wäscherin, Fiaker, Salami-Mann, Soldaten, Ballonverkäufer, ungarische Bauern, Steyrerinnen, Kindermädchen, Kellner, Zigeuner, Musikanten etc. etc.

Die Neuzeit.

1. Fledermaus-Walzer von Johann Strauß (Sohn), getanz't von dem gesammten Personal.
2. Czardás, getanz't von Frä. Red und den Frä. Kromer, Arno und Glogovay.
3. Böhmiſche Polka, getanz't von 4 Töchtern der Ballettschule
4. Walzer, getanz't von dem gesammten Personal.

Krank: Frä. Mohor, die Herren Grahl und Kollet. Beurlaubt: Herr Dr. Bassermann.

### Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Rangs, 1. Reihe M. 5.— per Plaz.	Reserveloge dritten Rangs	M. 1.20 per Plaz.
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50	Gallerieloge	— .90 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Rangs 5. u. 6. Reihe " 4.—	Gallerie	— .50 " "
Sperrloge in dem Parquet und Reserveloge 2. Rangs " 3.—	Logen zweiten Rangs, Vorderplaz	3.— " "
Stehplätze in dem Parquet " 2.40	Logen zweiten Rangs, Rückplaz	2.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rangs hinterer Raum 1.70	Logen dritten Rangs, Vorderplaz	2.— " "
	Logen dritten Rangs, Rückplaz	1.20 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr, Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahndirektion in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $9\frac{3}{4}$  Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 an von Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

\* Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 15

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzetteln angegebenen Zeitpunkt richtet.

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug, Nr 97 nicht länger als bis 10.37.

Freitag, den 3. April 1891. 56. Vorstellung im Abonnement B

### Margarethe.

Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré. Musik von Ch. Gounod

Margarethe Frä. Felicia Kajchoška als zweites Debut.

Anfang  $6\frac{1}{2}$  Uhr.